

Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV)

Verein zur Erhaltung sowie Förderung der Produktion
und Auspflanzung von Gehölzen regionaler Herkunft

ZVR-Zahl: 956004131

Zeile 85, A-2020 Aspersdorf



Anbotsaufforderung

Projekt: Vermehrung gebietseigener Wildgehölze 2023-2024

Programmierungs- und Serviceleistungen RGV Zertifizierungsdatenbank

Vergebende Stelle:

Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV)

Verein zur Erhaltung sowie Förderung der Produktion
und Auspflanzung von Gehölzen regionaler Herkunft

Zeile 85, A-2020 Aspersdorf

ZVR-Zahl: 956004131

Projektbeschreibung

Über den konventionellen Saatgut- und Pflanzenhandel gelangen pro Jahr zehntausende Gehölze in Gärten und Freie Natur, deren Ursprung und Herkunft weit außerhalb des Bundeslandes oder sogar weit außerhalb Europas liegt. Sowohl das Saatgut als auch Sämlinge und verkaufsfertige Pflanzen werden in der Regel von spezialisierten Vermehrungsbetrieben aus dem Ausland zugekauft, ohne die genetische Herkunft zu berücksichtigen. Bei der Verwendung gebietsheimischer, autochthoner Gehölze aus den Regionen Niederösterreichs ergeben sich jedoch nachweislich naturschutzfachliche und wirtschaftliche Vorteile. Der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) möchte in den Jahren 2023 und 2024 das heimische Wildgehölzangebot für den Landschaftsbau, für den angewandten Naturschutz und den Siedlungsbereich nachhaltig verbessern.

Die Fruchtbesammlungen von heimischen Wildgehölzen werden an naturschutzfachlich zertifizierten Mutterbeständen durchgeführt, die in allen Regionen und in vielen Schutzgebieten (Natura 2000 Gebiete, Naturschutzgebiete, Biosphärenpark, etc.) natürlich vorkommen. Die Früchte werden zumeist vollreif im Zeitraum von Juni bis Dezember von erfahrenen und geschulten RGV-MitarbeiterInnen händisch besammelt. Alle Daten rund um die Besammlung werden in eine zentrale Webdatenbank eingepflegt und dokumentiert, so dass die Herkunft der Pflanzen sowie anfallende Kosten jederzeit nachvollziehbar sind.

Im Rahmen von Bestandesdokumentationen werden Mutterbestände von Experten unter Einbeziehung von ortskundigen Spezialisten der Regionen ausgewählt und betreut. Die Ergebnisse werden ebenfalls in die Webdatenbank eingespielt und aufbereitet. Dies alles ist v.a. für die Qualitätsgarantie erforderlich und ermöglicht eine lückenlose Ablaufzertifizierung, die mit der NÖ Landeslandwirtschaftskammer durchgeführt werden soll.

Die Gewinnung des Saatgutes aus den Früchten ist einer der zentralen Arbeitsschritte auf dem Weg zur Pflanzenvermehrung. Fast jede Gehölzart benötigt hierbei eine spezielle Art der Reinigung und Aufbereitung des Saatgutes. Streng nach Herkunft getrennt, wird durch einen spezialisierten Betrieb mittels Quetschen, Stampfen, Passieren und Reinigen keimkräftiges Saatgut bester Qualität gewonnen. Nach der Trocknung und Aufbereitung wird das Saatgut zur Sämlingsanzucht und Aufschulung an Partnerbaumschulen weitergeleitet. Auch die Daten rund um die Reinigung werden in die zentrale Webdatenbank eingepflegt und dokumentiert, so dass die Herkunft des Saatgutes zu jeder Zeit rekonstruierbar ist.

Das effiziente Projektmanagement achtet auf eine sorgfältige Auswahl, Kontrolle und Zertifizierung des Produktionssystems und erlaubt, hochwertiges Saatgut zur Verfügung zu stellen. Alle Produktionsabläufe sowie fachliche Anforderungen bzw. die zahlreichen koordinativen und konzeptiven Arbeitsschritte (z.B. Zertifizierungssystem, Saatgutmanagement bzw. Koordination BesammlerInnen und Partnerbaumschulen) werden damit transparent und nachvollziehbar gestaltet.

Leistungsinhalte

Folgende Leistungen sind zu erbringen, um für die Vergabeentscheidung des gegenständlichen Vorhabens mit Preisen zu versehen:

- Adaptierungsarbeiten und Softwareupdates der Zertifizierungsdatenbank, Prüfroutinen
- Programmierung gewünschter Abfragen seitens Besammlung, Kartierung, Saatgutreinigung, Zertifizierungsorganisation
- Programmierung notwendiger Erweiterungen in der Zertifizierungsdatenbank (z.B. zur Flächenabgrenzung von Beständen)

Zeitraumen

Die Leistungserbringung soll nach Beauftragung spätestens bis **31. März 2025** erfolgen.

Nutzungsrechte

An sämtlichen Werken und Ergebnissen aus dem geschlossenen Auftrag erwirbt der Auftraggeber alle Werknutzungsrechte und somit das alleinige und unbeschränkte Recht, die Werke/Ergebnisse zu nutzen und zu verwerten. Alle erstellten Materialien werden dem Auftraggeber als offene Dateien übermittelt und zur Verfügung gestellt.

Zahlungsbedingungen

Die Teilabrechnung von Leistungen erfolgt nach Vereinbarung gemäß Arbeitsfortschritten. Eine Schlussrechnung kann nach Übermittlung aller erstellten Materialien und Daten und deren Abnahme durch den Auftraggeber erfolgen. Die Leistungsabgeltung erfolgt im Zuge eines Rahmenwerkvertrages vereinbarungsgemäß nach tatsächlich erbrachten Leistungen bis zu einer gedeckelten Maximalsumme.

Abgabe der Preisauskunft

Die Preisauskunft soll mit zugehörigen Unterlagen und Nachweisen per E-Mail oder per Post bis **14. Dezember 2023** beim Verein Regionale Gehölzvermehrung eintreffen.

Anforderungen an die Preisauskunft

- Angaben zu eventuellen Subauftragnehmern (Aufgaben im Projekt, Umfang)
- Nebenkosten sind in die angebotenen Pauschalleistungen zu integrieren

Vergabekriterien

Der Verein Regionale Gehölzvermehrung ist die auslobende und vergebende Stelle. Die eingelangten Preisauskünfte werden vom Auftraggeber anhand nachfolgender Vergabekriterien bewertet:

1. Projektrelevante Kompetenz, Erfahrungen bzw. Referenzen mit ähnlichen Projekten (max. 25 Punkte)
2. Preis-Leistungsverhältnis/Gesamtpreis inklusive Nebenkosten (max. 50 Punkte)
3. Inhaltliche Qualität, Schlüssigkeit und Struktur des Angebots (max. 25 Punkte)

Hinweis

Bei dem gegenständlichen Vorhaben handelt es sich um ein Projekt, dass zur Förderung im Rahmen des EU-Programms Ländliche Entwicklung 2014-2020 eingereicht wird. Eine Vergabe sowie Beauftragung erfolgt erst nach Bestätigung der Richtigkeit der Einreichunterlagen von Seiten des Fördergebers, bestenfalls nach Bewilligung des Projektes, spätestens jedoch vor Beginn der notwendigen Leistungserbringung.



Ing. Andreas Patschka, Obmann Verein Regionale Gehölzvermehrung RGV
Hollabrunn, 07. Dezember 2023